



Aktionsplan Nachhaltig mobil in Stuttgart

SDG 11 (SDG 3, SDG 9, SDG 13)

Kontext

Im Stuttgarter Stadtkessel gibt es zu viel Stau, Stress, Lärm, Feinstaub und Stickoxide. Zu viele konventionell angetriebene Kraftfahrzeuge fahren täglich in den Stuttgarter Kessel und dies, obwohl die Landeshauptstadt Stuttgart über einen gut ausgebauten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) von sehr guter Qualität verfügt und auch Verbesserungen für den Radverkehr erreicht wurden.

Beschreibung/Umsetzung

Im Jahr 2013 hat die Landeshauptstadt Stuttgart deshalb den Aktionsplan „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ in seiner ersten Fassung erarbeitet. Dabei wurden in neun Handlungsfeldern konkrete Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilität in der Landeshauptstadt Stuttgart identifiziert und priorisiert.

Seit 2013 wurden viele der im Aktionsplan enthaltenen Maßnahmen und Projekte im Bereich der nachhaltigen Mobilität in der Landeshauptstadt Stuttgart initiiert, begonnen und vollendet. Die erste Fortschreibung des Aktionsplans vom 18. Juli 2017 ist gleichermaßen Bestandsaufnahme und konsequente Weiterentwicklung konkreter Maßnahmen für eine nachhaltigere Mobilität in der Landeshauptstadt Stuttgart. Darin finden sich neben Maßnahmen, die bereits auf den Weg gebracht wurden bzw. die kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden sollen, auch zahlreiche neue Maßnahmen.

Erfahrungen/Ergebnisse

Die Strategie des Aktionsplans „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ ist kurz- bis mittelfristig ausgerichtet und kombiniert stadtplanerische Instrumente mit der Verkehrsplanung, dem Verkehrsmanagement und der Infrastrukturpolitik. Im Zentrum des Aktionsplans steht eine hohe Qualität des öffentlichen Raums durch intensive Förderung der Innenentwicklung und eine Stadt der kurzen Wege. Die Landeshauptstadt Stuttgart wird noch mehr in verbesserte Rahmenbedingungen für den ÖPNV sowie den Fuß- und Radverkehr investieren und Anreize für weniger Fahrten des motorisierten Individualverkehrs schaffen. Hierzu sind neben attraktiven Angeboten unter anderem auch Verhaltensänderungen und ein Bewusstseinswandel der Bevölkerung notwendig.

Der Aktionsplan hat nicht nur nach außen hin dazu beigetragen, dass die Stadt Stuttgart stärker als Akteur der nachhaltigen Mobilität wahrgenommen wird. Die strategische Ausrichtung hat auch zu einer effektiveren Zusammenarbeit aller politischen und fachlichen Ebenen innerhalb der Stadtverwaltung geführt. Begleitend wurde ein von Oberbürgermeister Fritz Kuhn geleiteter Lenkungskreis eingerichtet – mit dem Ziel, die Umsetzung der Maßnahmen zu steuern und die Herausforderungen interdisziplinär zu lösen. Zum Lenkungskreis gehören – neben dem Oberbürgermeister – vier

Fachbürgermeister, ein Referatsleiter sowie der Vorstand bzw. die Geschäftsführung der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) und des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS).

Referat/Amt/Eigenbetrieb

Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität

Weiterführende Literatur/Links

<https://www.stuttgart.de/leben/mobilitaet/nachhaltige-mobilitaet/mobilitaets-konzepte/aktionsplan-nachhaltig-mobil.php>